

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BRÜGGENER WEG 4, 41366 SCHWALMTAL

An den  
Bürgermeister  
Herr Michael Pesch  
Markt 20  
41366 Schwalmtal

Per Mail

**Antrag an den Rat der Gemeinde Schwalmtal  
Einrichtung eines Wanderweges zur Verbindung der  
Ortsteile Ungerath, Waldniel und Amern**

**RATSFRAKTION SCHWALMTAL**

**Jürgen Heinen**  
Fraktionsvorsitzender

**Paul Lentzen**  
Geschäftsführer

Brüggener Weg 4  
41366 Schwalmtal

gruene-in-schwalmtal@t-online.de  
www.gruene-schwalmtal.de

Schwalmtal, 15.11.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Schwalmtal bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der 15. Sitzung des Rates am 13.12.2016 zu setzen:

**Der Rat der Gemeinde Schwalmtal möge Folgendes beschließen:**

Zwischen „die Kivit“ und „dem Heidweiher“ wird ein die Ortsteile Ungerath, Waldniel und Amern verbindender Wanderweg ausgeschildert, der

- sich am Kranenbach als verbindendem Element über die Ortsteile hinweg orientiert
- den Markt Waldniel, den alten Bahndamm und den Ortskern Amern einbezieht
- Anschluss an das Netz der Wanderwege um Brügggen OT Born / die Wandervolle Wasserwelt herstellt
- zwei Rundwanderwege von kurzer und mittlerer Länge umfasst, die die Schönheiten der Gemeinde Schwalmtal berühren.

Zudem wird der Spielplatz „Kampweg / Linde“ begleitend zum Grill-, Rast- und Spielplatz aufgewertet und es werden mit dem Besitzer der Tankstelle an der L 371 Verhandlungen darüber aufgenommen, inwiefern hier ein Wohnmobilstellplatz eingerichtet werden kann.

**Begründung:**

Das Ziel einer Aufwertung der Gemeinde im Rahmen eines Tourismuskonzeptes wird prinzipiell von allen im Rat vertretenen Parteien unterstützt. Ebenso besteht Konsens darüber, den Einzelhandel respektive die Gastronomie zu stärken. Auch besteht Einvernehmen über die Notwendigkeit, den Marktplatz zu beleben. Dies alles, verbunden mit der Möglichkeit Menschen aus der Umgebung die Schönheit der Gemeinde Schwalmtal näher zu bringen, kann mit der Ausschilderung und Aufwertung bestehender Fußwege kostengünstig und bürgernah verwirklicht werden.

Auch ergibt sich in diesem Zuge ggf. die Möglichkeit, endlich einen ersten Wohnmobilstellplatz zu generieren, ohne neue Verbrauchsflächen zu nutzen oder größere Geldbeträge zu akquirieren. Erweist sich dies als machbar und zeigt sich eine Akzeptanz, so kann diese Idee rasch und zügig erweitert werden.

Nicht zuletzt ist dieser Wanderweg auch ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit der Schwalmtaler miteinander über die Grenzen der Ortskerne hinaus, wie sie im Rahmen der kommunalen Neuordnung angedacht wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Heinen  
Fraktionsvorsitzender

